

10 Gründe warum Projekte scheitern



Kunst, Wissenschaft und Kopfzerbrechen

Ganz unabhängig von den Erfahrungen des Einzelnen stellt einen das Projektmanagement immer wieder vor neue Herausforderungen, die letztlich über den Erfolg oder den Misserfolg eines Projekts entscheiden. Im folgenden sollen die 10 wichtigsten vorgestellt werden:

Unrealistische Fertigstellungstermine:

Viele Projekte geraten in Schwierigkeiten durch die Festlegung von unrealistischen Fertigstellungsterminen für die einzelnen Komponenten und für das Gesamtprojekt. Anstatt wirklichkeitsnah festzulegen bis wann etwas endgültig fertig sein wird, wird dem Druck von außen nach möglichst früher Fertigstellung nachgegeben und der Plan an einem Wunschdatum ausgerichtet ohne wenigstens einen Zeitpuffer einzubauen.

Kommunikationsmängel:

Viele Projektteams und ihre Projektmanager reden einfach zu wenig miteinander. Dadurch gehen entscheidende Informationen verloren oder werden zu spät an die betreffenden Personen kommuniziert. Auch leidet in vielen Fällen die Kommunikation zwischen dem Team und den Außenstehenden, da der Zeitdruck zu groß ist.

Änderungen am Projektumfang:

Es existiert praktisch kein Projekt, in dem es während seiner Umsetzung nicht noch zu Änderungswünschen kommt. Doch genau diese Wünsche können existenzbedrohend für ein Projekt sein und zum Verlust der Kontrolle führen mit allen erdenklichen Folgen.

Ressourcen-Wettbewerb:

Projekte stehen grundsätzlich im Wettbewerb mit anderen Projekten oder dem Tagesgeschäft. Schafft es ein Projektmanager nicht, sich die bestmöglichen Ressourcen (Mitarbeiter, Geldmittel und Zeit) für die Gesamtlaufzeit zu sichern, entstehen ernste Gefahren für das Projekt.

Unbekannte Abhängigkeiten:

Während eines Projekts treten in der Regel unvorhersehbare Ereignisse auf, die das Projekt gefährden können oder es wird auf Umstände vertraut, die sich plötzlich verändern.

Fehler im Risikomanagement:

Grundsätzlich versucht jeder Projektmanager die Risiken seines Projekts frühzeitig zu erkennen und zu dokumentieren. Gleichzeitig muss jedoch sichergestellt werden, dass für jedes potentielle Risiko auch ein abgestimmter Action-Plan definiert wird, der beim Eintreten des Risikos entsprechend umgesetzt wird. Fehlt dieser, so kann ein Projekt in große Schwierigkeiten geraten.

Unzureichende Team-Skills:

Oft werden Teammitglieder bei der Auswahl nach ihrer momentanen Verfügbarkeit rekrutiert. In vielen Fällen kommt es jedoch vor, dass der oder die Einzelne nicht oder nur teilweise die für das Projekt erforderlichen Fähigkeiten oder das geforderte Wissen besitzt, aber dies nicht kommuniziert. Dadurch sitzen Mitglieder im Team, die ihre Aufgabe nicht oder nicht vollständig erfüllen können.

- Übernahme von Verantwortung:** In vielen Projekten liegt die Gesamtverantwortung für den Erfolg beim Projektmanager. Weder die einzelnen Teammitglieder, das Managementteam oder der Auftraggeber sehen sich in der direkten Verantwortung oder in Teilen davon. Dies führt in der Regel zu einer Überforderung des Projektmanagers und bei Misserfolgen zu Streitigkeiten und Schuldzuweisungen.
- Einbindung der Kunden und Endanwender:** Projektteams können sich selbst intensiv mit den gestellten Projektanforderungen beschäftigen und sie sukzessive umsetzen ohne den Kunden im Realisierungszeitraum einzubeziehen. Dem Kunden wird dann die fertige Lösung präsentiert mit der er sich jedoch nur selten identifizieren kann.
- Unvollständig definierte Visionen und Ziele:** Oft sind Ziele und wichtige Teilaufgaben eines Projekts nicht detailliert genug definiert. Dadurch führt die Kommunikation dieser Ziele zu unterschiedlichen Auffassungen und Implementierungen.

Der falsche Partner

Hoch qualifizierte und erfahrene Projektmanager zu finden ist nicht trivial. Auch große Beratungsunternehmen haben in der Regel nur wenige davon, müssen aber aufgrund von Auslastungszielen und Kostendruck auch ihre weniger qualifizierten Mitarbeiter einsetzen oder ihre Besten auf mehrere parallele Projekte verteilen. Dadurch ergibt sich bereits zu Beginn eines Projekts ein zusätzliches Risikopotential, das in der Regel im Laufe eines Projekts nicht geringer wird. Als Auftraggeber erwarten Sie den besten Projektmanager für möglichst die gesamte Laufzeit zu bekommen, in der Realität erhalten Sie das jedoch kaum. Dagegen sind selbständige Projektmanager aufgrund der für sie wichtigen Faktoren der Kundenbindung und Reputation wesentlich loyaler und identifizieren sich in der Regel überdurchschnittlich mit der bestehenden Aufgabe. Dies führt letztlich zu einer höheren Erfolgswahrscheinlichkeit für das Projekt.

Kontakt

info@hoffmann-consultingservices.de

+49 (71 41) 24 22 473

+49 (1 72) 83 22 925

